

Überraschung im Bündheimer Schloss

Neben Entertainer Desimo begeistern beim Spezial-Club auch Henning Schmidtke, Archie Clapp und Roberto Capitoni

Von Christoph Exner

Bündheim. Wenn Entertainer Detlef Simon alias Desimo in Bad Harzburg zu Gast ist, und das passiert mehrmals im Jahr, dann ist der Parkplatz am Bündheimer Schloss bis auf die letzte Lücke gefüllt, dann ist drinnen im Saal kein Platz mehr frei. Desimo ist und bleibt unbestritten der Liebling der Kulturklub-Gäste. Und obendrein macht er sein Publikum auch immer wieder aufs Neue neugierig, weil er für seinen Spezial-Club jedes Mal andere Überraschungsgäste mitbringt. Auch jetzt am Dienstagabend wieder, zur bereits 43. Ausgabe.

Um wen es sich handeln könnte, hatte der Kulturklub vorher nicht verraten, sondern lediglich Andeutungen gemacht. Zu Gast waren Kabarettist und Musiker Henning Schmidtke sowie die Comedians Archie Clapp und Roberto Capitoni. Von allen dreien fühlte sich das Publikum sichtlich gut unterhalten.



Gastgeber Detlef Simon sieht in Bad Harzburg mittlerweile eine zweite Heimat.

Fotos: Exner

Henning Schmidtke

Schmidtke verband Kabarettwitz und Klaviermusik. Er erinnerte auf humorvolle Art an die Corona-Pandemie, mimte unter anderem geknnt den früheren Gesundheitsminister Karl Lauterbach. Damals wie heute, sagte Schmidtke, würden die Medien immer nur das zeigen, was schlecht läuft. Dabei laufe so vieles gut, also sollte man sich auf jeden Fall Zuversicht und Empathie bewahren. Außerdem gebe es so viele spannende Dinge, die niemand weiß. Ist zum Beispiel schon einmal jemandem aufgefallen, dass Westerde östlich und nicht westlich von Osterode liegt?!

Roberto Capitoni

So wie Schmidtke und Desimo ist auch Capitoni ein bekanntes Gesicht beim Bad Harzburger Kulturklub. Der jetzt 63-Jährige mit den

„drei Nationalitäten“ – deutsch, italienisch und schwäbisch – sprach über das Thema Älter werden und sich dabei trotzdem noch jung fühlen. Über die Zeit, in der die Augen so schlecht werden, dass man im Supermarkt plötzlich „Barack Obama“, statt „Backaroma“ liest. Darüber, dass er sich eine To-Do-Liste mache, auf der unter anderem das Morgens-Aufstehen stünde, und dass er Dinge jetzt häufiger miteinander verbinde. Wenn er sich beispielsweise zum Schuhe anziehen bücke, könne er sich bei der Gelegenheit auch gleich noch die Fußnägel schneiden.

Archie Clapp

Comedian Clapp, der die Worte regelrecht rausfeuerte, sprach darüber, wie schwer es in seinem Fall sei, seinen Namen einem Schotten oder Engländer zu vermitteln. Oder aber,

nicht aus Versehen mit Comedian Oliver Pocher verwechselt zu werden, der Clapp tatsächlich recht ähnlich sieht. Der Berliner zeigte ein paar absichtlich schlechte und dadurch doch wieder hervorragend unterhaltende Zaubertricks. Als einer davon vermeintlich schief ging, tanzte Clapp die peinliche Stille einfach kurzerhand weg.

Desimo

Der Gastgeber des Abends, seines Zeichens ebenfalls regelmäßig als Illusionskünstler unterwegs, spielte mit dem Publikum Bingo, bei dem alle gleichzeitig gewannen. Darüber hinaus moderierte er gewohnt herzlich und unterhaltsam durch den Abend. In Bad Harzburg anzukommen, sei mittlerweile wie nach Hause zu kommen, hatte Desimo gleich zu Beginn gesagt. „Ich kenne mittlerweile die ganze erste Reihe.“



Henning Schmidtke kombiniert Kabarett mit Klaviermusik.



Roberto Capitoni ist der Mann mit „drei Nationalitäten“: deutsch, italienisch und schwäbisch.

Konfetti: Comedian Archie Clapp versucht sich auch als Magier. Nicht immer erfolgreich, doch das ist natürlich ganz genau so gewollt.

